



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

Drucksachen-Nr.: 20-5174

Antrag öffentlich

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung	27.09.2018
Öffentlich	Hauptausschuss	11.10.2018
Öffentlich	Hauptausschuss	08.11.2018

Bürgerservice in Altonas Westen verbessern Antrag der Fraktion DIE LINKE (Neufassung)

Der Landesbetrieb Verkehr bietet neben dem Leistungsangebot an seinen Standorten und im Internet einen mobilen Service an wechselnden Standorten, z.B. in Einkaufszentren, an. So war der Landesbetrieb unter dem Motto „LBV mobil“ im Juni 2018 mehrere Tage in der Eingangshalle des Lurup Centers vor Ort präsent. Bürgerinnen und Bürger konnten am Stand des LBV viele Dienstleistungen rund um das Kraftfahrzeug, wie z.B. Ab- und Ummeldung von Kfz oder Dienstleistungen bezogen auf die Fahrerlaubnis, nutzen.

Nachdem vor vielen Jahren das Ortsamt und später auch der mobile Bürgerdienst in Lurup abgeschafft worden ist, sollte erneut geprüft werden, ob die offensichtlich positiven Erfahrungen des Angebots „LBV mobil“ nicht auch auf Dienstleistungen des Pass- und Meldewesens übertragen werden können. Angesichts der wachsenden Einwohnerzahl Lurups, des hohen Anteils älterer Bürgerinnen und Bürger im Stadtteil und der schlechten Nahverkehrsanbindung zum Kundenzentrum Blankenese, besteht dringender Bedarf, zumindest ein mobiles Angebot öffentlicher Dienstleistungen des Pass- und Meldewesens zügig in Lurup zu etablieren. Der mobile Bürgerservice könnte zudem weitere Standorte wie z.B. das Borncenter oder das Elbe-Einkaufszentrum berücksichtigen.

Die zuständigen Fachbehörden des Senats werden nach § 27 BezVG aufgefordert, die technischen, organisatorischen und personellen Ressourcen für einen mobilen Bürgerservice als Modellversuch in Altonas Westen bereitzustellen.

Petition:

Die Bezirksversammlung wird um Zustimmung gebeten.

Anlage/n:

ohne